

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist in ihrer Arbeit auf die Unterstützung der 1,4 Millionen Fördermitglieder angewiesen. Wir haben einige von ihnen gefragt:

## Warum sind Sie Fördermitglied?

„Die Johanniter sorgen sich um behinderte Menschen.“



### Liebe Freunde der Johanniter,

die „demografische Entwicklung“ ist in aller Munde. Leider nimmt sie dabei nicht selten den Charakter eines Menetekels an, eines unheil drohenden Zeichens. Diese Beschwörung einer Zukunft, die schlechter werden könnte als alles, was war und ist, verunsichert gewiss nicht nur mich.

„Doch ich lese die Zahlen dieser „demografischen Entwicklung“, im Rahmen derer manche einen „Krieg der Generationen“ prophezeien, ganz anders: positiv, hoffnungsvoll, zuversichtlich.

Denn es ist zwar richtig, dass die Zahl der älteren Menschen zunimmt und dass auch die Zahl jener wächst, die Hilfe, Fürsorge und Pflege brauchen. Wachsen wird aber auch die Zahl der Menschen, die bei guter Gesundheit noch viele Jahre tätig sein können. Daraus erwächst für viele die Chance, neue Felder zu suchen, in denen sie sich nützlich machen können für die Gesellschaft.

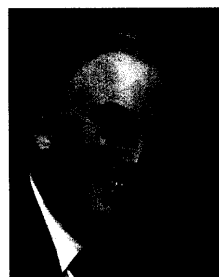
Es ist Ihnen, liebe Freunde der Johanniter, sicher nicht entgangen, dass sich die Johanniter-Unfall-Hilfe schon lange und auch mit zunehmendem Erfolg bemüht, nicht mehr im Arbeitsleben stehende Menschen für ein soziales Engagement zu gewinnen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten der Johanniter-Unfall-Hilfe überhaupt, und wir wissen, was wir an diesen Wohltäterinnen und Wohltätern haben und was wir ihnen schuldig sind: Dank und stetige Anerkennung.

Wenn Sie interessiert sind, sich mit Wissen und Zeit einzubringen selbst die Freude einer Tätigkeit in einer guten Gemeinschaft zu erfahren, dann werden wir unser Bestes tun, in unseren vielfältigen Aufgabenfeldern das Passende für Sie zu finden. Jeder ist uns willkommen. Denn zu tun gibt es genug.

Voller Hoffnung, dass die Zahl der so Engagierten wächst, wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest voll tief empfundener Freude und ein glückliches neues Jahr.

Ihr

Hans-Peter von Kirchbach  
Präsident der Johanniter-  
Unfall-Hilfe e. V.



- 8 **Haustiere | Streicheleinheiten immer dienstags**  
Der Hund ist ein Haustier, das besonders bei ganz alten und bei ganz jungen Menschen das Wohlbefinden steigern kann. „johanniter“ war dabei, als Hunde in einem Altenheim und einer Kindertagesstätte zu Besuch kamen.
- 10 **Mitgliederwerbung | Der Marathonmann**  
Es klingelt, man öffnet und vor der Tür steht jemand, der für eine Mitgliedschaft bei den Johannitern wirbt. Doch wer sind diese Menschen? Warum sind sie als Werber unterwegs?
- 16 **Kochen | Alles zu seiner Zeit**  
Erdbeeren im Januar, Krabben vom anderen Ende der Welt, Tomaten das ganze Jahr. Aber was kocht man eigentlich, wenn man nur das zur Verfügung hat, was die regionale Landwirtschaft hergibt? „johanniter“ hat in einem Hamburger Seniorentreff nachgefragt.
- 21 **Fahrsicherheitstraining | Bloß nicht mit den Zähnen bremsen**  
Wer es immer eilig hat auf den Straßen, der muss das Fahrzeug in allen Situationen beherrschen. Die Fahrer von Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe trainieren den Ernstfall.
- 28 **Denkanstoß | Ein Jahr ohne Shopping und was ich daraus gelernt habe**  
Konsumrausch zerstört die Erde und führt zur Verarmung der Völker in der südlichen Hemisphäre. Was also tun?

### Rubriken

- 4 **Leserbriefe und Impressum |**
- 6 **Lesertelefon |**
- 13 **Namen und Nachrichten |**
- 23 **Wellness und Gesundheit |**
- 26 **Kunter und Bunt |**
- 30 **Augenklick |**